Bezirksliga Jungen 19

MTV Himbergen : TuS Fleestedt II
Sonntag, 18.02.2024, 13:00 Uhr

Niederlage für den MTV Himbergen

Mit einem 10:0-Gasterfolg gegen den MTV Himbergen hat der TuS Fleestedt II am Sonntag in weniger als 90 Minuten zwei Punkte in der Bezirksliga Jungen 19 gesammelt. Beim MTV Himbergen lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 0:30 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der MTV Himbergen mit einem und der TuS Fleestedt II mit 3 Ersatzspielern antrat. Spielentscheidend in diesem recht schnell beendeten Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Loschwitz / Möller gegen Schwormstedt / Patzke. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Lüllau / Lechel wurden Thiemann / Lüddecke unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Ohne Satzgewinn für Finn Loschwitz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Tom Patzke. Lennart Möller bekam im Anschluss seinen Gegner Max Schwormstedt beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Beim Spielstand von 0:4 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Helge Thiemann beim letztendlich klaren 0:3 gegen Adrian Lechel. Das musste man neidlos anerkennen. Die gewinnbringende Taktik fehlte Jaro Piet Lüddecke bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Emil Lüllau ab dem Start. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Beim Stand von 0:6 gingen die Spitzenspieler des MTV Himbergen und des TuS Fleestedt II in die Box. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Finn Loschwitz, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Max Schwormstedt verlor. 7:15 (Loschwitz) bzw. 18:6 (Schwormstedt) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Lennart Möller gegen Tom Patzke, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Patzke nun 17 Siege, bei 5 Niederlagen aus. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Helge Thiemann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Emil Lüllau verlor. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 0:9. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jaro Piet Lüddecke bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Adrian Lechel. 0:6 (Lüddecke) bzw. 21:5 (Lechel) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 10:0.

Nach diesem Ergebnis weist der MTV Himbergen nun ein Punktekonto von 2:26 Punkten auf, während der TuS Fleestedt II vor dem nächsten Spiel, das am 07.04.2024 gegen die TuSG Ritterhude ansteht, 22:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des MTV Himbergen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.02.2024 gegen den TSV Bienenbüttel.

Statistik:
MTV Himbergen
Doppel: Loschwitz / Möller 0:1, Thiemann / Lüddecke 0:1
Einzel: F. Loschwitz 0:2, L. Möller 0:2, H. Thiemann 0:2, J. Lüddecke 0:2
TuS Fleestedt II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2024 (15:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Schwormstedt / Patzke 1:0, Lüllau / Lechel 1:0
Einzel: M. Schwormstedt 2:0, T. Patzke 2:0, E. Lüllau 2:0, A. Lechel 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2024 (15:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").